



B.2.c.4 Internationaler Studentenbund (ISB)



Die International Union of Students (IUS) – im Deutschen zuweilen als Internationaler Studentenbund (ISB) oder auch Weltstudentenbund (WSB) bezeichnet – ist ein weltweiter Zusammenschluss nationaler Studentenvertretungen. Sie umfasst nach eigenen Angaben rund 150 Mitgliedsverbände aus über 115 Ländern der Welt und sieht sich damit als die größte überparteiliche studentische Organisation.

Die IUS wurde nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges am 27. August 1946 in Prag als Nachfolgeorganisation der 1940 aufgelösten Confédération internationale des étudiants (CIE) gegründet.

In den folgenden Jahren wurde die Organisation jedoch zunehmend von den kommunistischen Verbänden des Ostblocks dominiert und machte sich als kommunistische Frontorganisation wiederholt zum Sprachrohr der sowjetischen Außenpolitik.

Als Reaktion darauf lehnten viele prowestlich orientierte Länder die Mitarbeit in der IUS ab und trafen sich seit 1950 alljährlich zu eigenen Konferenzen (International Student Conference, ISC), die seit 1952 auch ein ständiges Sekretariat im niederländischen Leiden unterhielten. Im Rahmen der ISC arbeiteten auch die Österreichische Hochschülerschaft (ÖH), der Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS) sowie der westdeutsche Verband Deutscher Studentenschaften (VDS) mit, während die DDR-Staatsjugendorganisation Freie Deutsche Jugend Mitglied in der IUS war.

Ende der 1960er Jahre kam die ISC in die Krise, nachdem bekannt wurde, dass ihre Arbeit jahrelang maßgeblich von US-amerikanischen Geheimdiensten wie der CIA mitfinanziert worden war. Daraufhin traten zahlreiche Verbände, darunter der westdeutsche VDS, aus der ISC aus. Diese war nicht mehr in der Lage, ihre Aktivitäten weiterzuführen und wurde 1969 aufgelöst. mehrere westeuropäische Verbände schlossen sich 1982 erneut zu einem lockeren Netzwerk zusammen, aus dem später die heutige European Students' Union (ESU) hervorging.

Die IUS öffnete sich nach dem Ende des Kalten Krieges für die westlichen Verbände, schloss die kommunistischen Staatsverbände bis auf wenige Ausnahmen (Nordkorea, Vietnam, Kuba) aus und führte strukturelle Reformen durch. Die IUS ist heute hoch verschuldet und seit Jahren nicht mehr in der Lage, regelmäßige Kongresse und dergleichen durchzuführen.

Hinsichtlich der Aktualität der Katalogteile ist ein Vergleich unter:

<https://www.ddr-spendenmarken.de/Massenorganisationen/ISB/isb1.php> möglich.



Beitragsmarken: offizielle Ausgaben

1960 Beitragsmarken in diversen Hintergrund-Farben wurden für Jahre gestaffelt verausgabt, Sie sind mit "Logo d. IUS " und "10 Kcs." (tschechische Kronen, Sitz der Hauptverwaltung in Prag) versehen und nachgewiesen von 1965 bis 1969, verwendet von Studenten der DDR die in den „sozialistischen Bruderstaaten“ Ihr Studium oder Praktika absolvierten und an touristischen Aktionen interessiert waren. Wz. und Zähnung k.A.



lfd. Nr.	Wert	Währung	Farbe, Beschreibung	Jahr	★	☉	✉
1	10	Kcs	nicht bekannt	1960		-,--	-,--
2	10	Kcs	nicht bekannt	1961		-,--	-,--
3	10	Kcs	nicht bekannt	1962		-,--	-,--
4	10	Kcs	nicht bekannt	1963		-,--	-,--
5	10	Kcs	nicht bekannt	1964		-,--	-,--
6	10	Kcs	rosa - karmin	1965		3,00	-,--
7	10	Kcs	gelb	1966		3,00	-,--
8	10	Kcs	hellgrün	1967		3,00	-,--
9	10	Kcs	blau	1968		3,00	-,--
10	10	Kcs	hellrosa	1969		3,00	-,--

1980 Beitragsmarken mit hellem (weiss) Hintergrund wurden für die Jahre gestaffelt verausgabt, Sie sind mit "Logo d. IUS " und "10 Kcs. – ab 1977 15 Kcs." (tschechische Kronen, Sitz der Hauptverwaltung in Prag) versehen und nachgewiesen 1976 bis 1978, Wz. u. Zähnung k.A.



lfd. Nr.	Wert	Währung	Farbe, Beschreibung	Jahr	★	☉	✉
11	10	Kcs	nicht bekannt	1970		-,--	-,--
12	10	Kcs	nicht bekannt	1971		-,--	-,--
13	10	Kcs	nicht bekannt	1972		-,--	-,--
14	10	Kcs	nicht bekannt	1973		-,--	-,--
15	10	Kcs	nicht bekannt	1974		-,--	-,--
16	10	Kcs	nicht bekannt	1975		-,--	-,--
17	10	Kcs	Weiss / braun	1976		3,00	-,--
18	15	Kcs	Weiss / blau	1977		3,00	-,--
19	15	Kcs	Blau / schwarz	1978		3,00	-,--
20	15	Kcs	nicht bekannt	1979		-,--	-,--

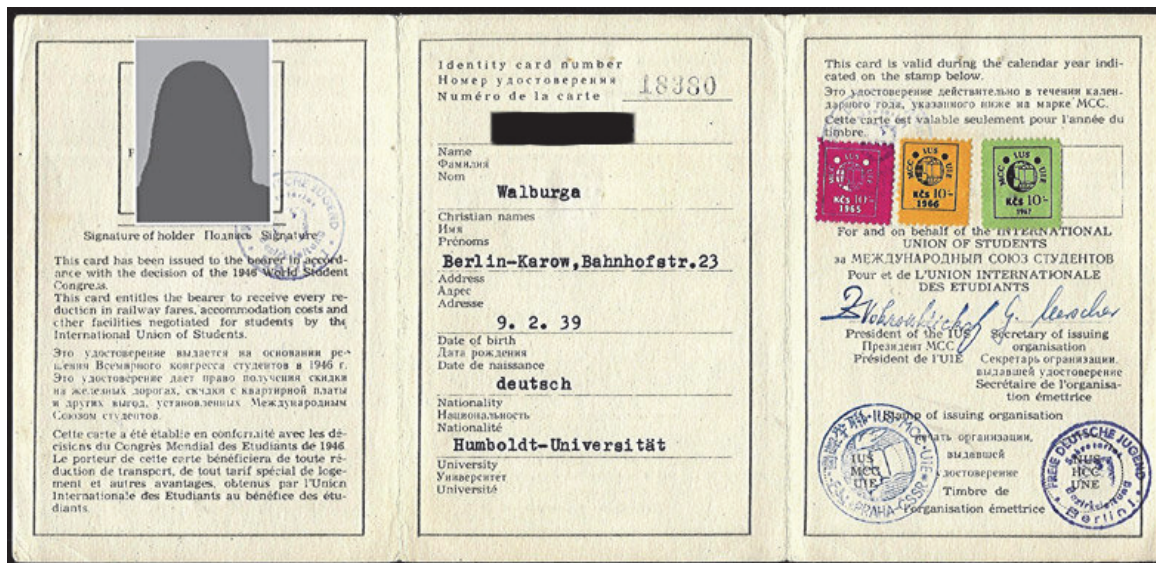
1980 Beitragsmarken mit hellem (weiss) Hintergrund wurden für die Jahre gestaffelt verausgabt, Sie sind mit "Logo d. IUS " und "15 Kcs." (tschechische Kronen, Sitz der Hauptverwaltung in Prag) versehen und nachgewiesen von 1982 und 1983, Wz. und Zähnung k.A.



lfd. Nr.	Wert	Währung	Farbe, Beschreibung	Jahr	★	☉	✉
21	15	Kcs	nicht bekannt	1980		-,--	-,--
22	15	Kcs	nicht bekannt	1981		-,--	-,--
23	15	Kcs	Weiss / gelb	1982		3,00	-,--
24	15	Kcs	Weiss / blau	1983		3,00	-,--
25	15	Kcs	nicht bekannt	1984		-,--	-,--
26	15	Kcs	nicht bekannt	1985		-,--	-,--
27	15	Kcs	nicht bekannt	1986		-,--	-,--
28	15	Kcs	nicht bekannt	1987		-,--	-,--
29	15	Kcs	nicht bekannt	1988		-,--	-,--
30	15	Kcs	nicht bekannt	1989		-,--	-,--

Fundstellen für Marken:

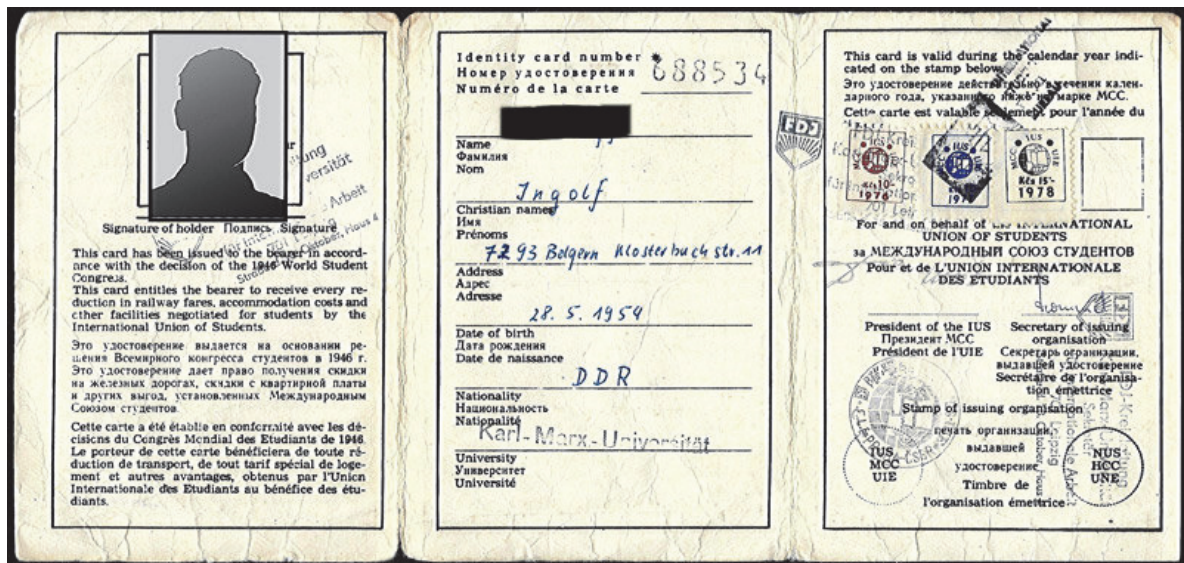
Mitgliedskarte 60ger Jahre (Beispiel: Student Humboldt Universität Berlin)



lfd. Nr.	Wert	Währung	Farbe, Beschreibung	Jahr	★	☉	✉
31	-	Kcs	Ausweiskarte 60-ger Jahre Humboldt Universität Berlin <u>Ausstellung:</u> FDJ-Bezirksleitung BERLIN	1965		10,00	-,--



Mitgliedskarte 70ger Jahre (Beispiel: Student Karl-Marx-Universität Leipzig)



lfd. Nr.	Wert	Währung	Farbe, Beschreibung	Jahr	★	🎯	✉
32	-	Kcs	Ausweiskarte 70-ger Jahre Karl-Marx-Universität LEIPZIG Ausstellung: FDJ Kreislei- tung der KMU Leipzig	1976		10,00	,-

Mitgliedskarte 80ger Jahre (Beispiel: Student Ingenieur-Schule Friedrich Engels Görlitz)



lfd. Nr.	Wert	Währung	Farbe, Beschreibung	Jahr	★	🎯	✉
33	-	Kcs	Ausweiskarte 80-ger Jahre Ingenieur-Schule Friedrich Engels Görlitz Ausstellung: FDJ - Grundorganisation der IS Friedrich Engels	1982		7,00	,-